

Rominger Pfarrblatt



Ehrenamt



Grüß Gott

Liebe Leserinnen und Leser
unseres Pfarrblattes,

Ehrenamt steht für Engagement und gelebte Gemeinschaft – für Arbeit, die nicht entlohnt wird, aber für andere und für unsere Gemeinschaft von großem Wert ist. Früher wurde dafür häufiger der Begriff „Dienst“ verwendet. Wir dienen anderen, wir arbeiten für andere und stellen uns in den Dienst der Gemeinschaft.

Ehrenamt ist die Erfüllung des Gebotes der Nächstenliebe durch konkrete Taten. Über das Ehrenamt wird in der Kirche schon lange diskutiert, insbesondere über dessen Rolle in den Pfarren. Wir ermutigen die Menschen weiterhin zum Ehrenamt. Wir sind nicht in der Lage, alle zu bezahlen. Ohne Ehrenamt funktioniert das einfach nicht.

Bei uns in der Pfarrgemeinde St. Roman funktioniert das Ehrenamt sehr gut. Wir haben einige Pfarrgruppen, wie z. B. den Chor, das 3G-Team, die Minis, den Blumenschmuck, das Mesner-Team, die KMB, Musikgruppen, Lektoren, Kommunionhelfer sowie das Pfarrblatt-Team usw.

Wir freuen uns sehr, dass sich eine Person aus unserer Pfarrgemeinde zur Wort-Gottes-Feierleitung vorbereitet. Wir sind dankbar für alles, was **IHR** für unsere Pfarrgemeinde tut.

Vergelt's Gott!

Die letzten personellen Veränderungen in unserer Pfarre Schärding haben uns überrascht. Deshalb wird der Gottesdienstplan etwas später veröffentlicht.

Jan Jakubiak, Seelsorger



Fotos von der
Pilgerreise nach Polen.

Bericht auf Seite 6.



AUS DEM KALENDER 2026

Bayrischer Frühschoppen mit Mini-Aufnahme	4. Okt. 2026
Erstkommunion	25. April 2027
Firmung (in Münzkirchen)	5. Juni 2027
Firmung (in Vichtenstein)	18. Sept. 2027
Erntedank (Kössldorf-Willingerdorf- -Penzingerdorf-Prag-Danedt)	?. Sept. 2027

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:

Pfarrkirche St. Roman, Altendorf 1, 4793 St. Roman, Telefon: 07716/7374,

Email: pfarre.stroman@dioezese-linz.at, Web: www.dioezese-linz.at/stroman

Pfarrblattteam: Alois Braid, Jan Jakubiak, Alois Kislinger, Sophie Kislinger, Julia Penzinger, Michaela Haderer und Elisabeth Braid

Bildnachweis: Alois Braid (S.1,5,8), Josef Huber (S.1,2,3,8,12), Alois Kislinger (S.1), Versch. Fotografen (S.1), Jan Jakubiak (S.2),

Pilgergemeinschaft Polen (S.2,6), Caritas-Team (S.7), Elisabeth Braid (S.9,11), Kinderliturgie-Team (S.10),

Christina + Marcel (S.11), Bestattungen (S.11)

Design: Pfarrblattteam St. Roman / Druck: Steininger Werbeagentur

Auflage: 600 Stück / Verteilung: persönlich durch fleißige Pfarrblattträger bzw. Pfarrblattträgerinnen



Download v. aktuellen
Rominger Pfarrblatt



ERNTEDANKFEST AM 6. SEPT. 2026

... gestaltet von den Sprengeln Razing – Ried und Prackenberg – Jetzingerdorf mit Kirchenchor und der TMK St. Roman-Esternberg.



**Herzlichen Dank für die Gestaltung
des Erntedankfestes!**

EHRENAMT—VIELE MENSCHEN, VIELE GRÜNDE, EINE GEMEINSAME SACHE

Eine Pfarre lebt von den Menschen, die sich einbringen. Von denen, die ihre Zeit schenken, mithelfen, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft gestalten.

In unserer Pfarre gibt es viele solcher Menschen: Sie ministrieren, übernehmen Mesner- oder Lektorendienste, engagieren sich im Pfarrgemeinderat oder in der Katholischen Männerbewegung, singen im Kirchenchor, leiten die Jungschar und vieles mehr. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass unser Pfarrleben in St. Roman lebendig bleibt.

Die Gründe für ihr Engagement sind ganz unterschiedlich. Manche haben Freude an ihrer Aufgabe, andere schätzen die Gemeinschaft oder möchten Traditionen und Feste erhalten. Für manche ist es wichtig, Kindern etwas mitzugeben. Und für andere bedeutet Ehrenamt vor allem eines: Dienst am Nächsten.

Auf den folgenden Seiten kommen einige der Menschen zu Wort, die sich in unserer Pfarre engagieren. Ihre Antworten zeigen: Es gibt viele Gründe, sich einzubringen.

Sophie und Julia

*Die Mitglieder des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt) haben einige Personen gefragt: **Warum engagierst du dich in der Pfarrgemeinde?***

Ich übe dieses Ehrenamt aus, weil mir unsere Pfarrgemeinde St. Roman und ein lebendiges Miteinander sehr am Herzen liegen. Es ist mir wichtig, meinen Beitrag zu leisten und dort mitzuhelfen, wo ich gebraucht werde – sei es im Finanz- und Bauausschuss oder im Gottesdienst als Lektor und Kommunionhelfer. Die gemeinsame Arbeit und das Gefühl, etwas für unsere Pfarrgemeinde bewirken zu können, sind für mich eine schöne und wertvolle Aufgabe.

Karl Schmidbauer, Finanzausschuss

Ich engagiere mich, um zum Pfarrleben beizutragen und es mitzugestalten sowie etwas Sinnvolles und Sinnstiftendes zu tun und zu bewirken.

Lisa Hatzmann, PGR und Liturgie

Ich bin sehr gerne Mesner, weil ich dazu beitragen kann, dass Gottesdienste in einem würdigen Rahmen gefeiert werden können. Auch die Ministrantinnen und Ministranten liegen mir sehr am Herzen.

Johann Kislinger, Mesner

Mir ist eine lebendige Pfarrgemeinde sehr wichtig, daher bin ich auch im Pfarrblatt-Team mit dabei. Besondere Momente empfinde ich immer, wenn ich in der Früh die Kirche aufsperre und die Sonne durch die Kirchenfenster leuchtet.

Alois Kislinger, Öffentlichkeitsarbeit

Weil es mir sehr viel Spaß und Freude bereitet, und weil ich ein Teil dieser Gemeinschaft sein möchte!

Manuela Freylinger, PGR, SST und Pfarrcaritas

ein Engagement für den Mesnerdienst, im Liturgie- und Caritas- Team bedeutet: mich dort einzubringen, wo ich gebraucht werde und auch Freude daran zu haben, etwas gemeinsam mit anderen für unsere Pfarrgemeinde zubewegen.

Maria Schmidbauer, Mesnerin, Liturgie und Caritas

Für mich bedeutet Ehrenamt „Dienst am Nächsten“ zu leisten!

Franz Stadler, PGR und Finanzausschuss

Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Pfarre, weil mir das Miteinander in unserer Gemeinde am Herzen liegt und um unsere schöne Tradition und Kirchenfeste lebendig zu halten!

Doris Schmidbauer, PGR und 3G-Team

Ich finde die Minigemeinschaft toll und es gefällt mir, dem Pfarrer zu helfen.

Hannah Penzinger, Ministrantin

Weil es mir Spaß macht mit den anderen Kindern zu ministrieren.

Samuel Koller, Ministrant

Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Pfarre St. Roman, weil mir die Gemeinschaft am Herzen liegt, ich gerne meine Zeit und Freude an der Musik im Kinderchor einbringe, und dadurch versuche das Pfarrleben aktiv mitzugestalten.

Verena Auinger, Kinderchor und Kinderliturgie

Ehrenamt ist der Kitt jeder Gesellschaft, dabei geht es darum, was ich für andere tun kann und nicht umgekehrt. Ich denke auch, dass es ein wichtiges Signal ist für unsere Kinder, nur wenn jeder seinen Beitrag für andere freiwillig leistet, kann echte Gemeinschaft funktionieren.

Andrea Bauschmied, Kirchenchor und Liturgie

Was wäre eine Pfarre, ein Verein, eine Feuerwehr oder eine andere Organisation ohne ehrenamtliche Menschen? Es ist mir eine Freude, im Pfarrblatt-Team mitzuarbeiten und die Homepage zu betreuen. Besonders freut es mich, wenn meine Arbeit angenommen und geschätzt wird.

Alois Braid, Öffentlichkeitsarbeit

I hâb Zeit, i tuas gern und Basteln und Handwerkln wâr schön immer mein Ding!

Maria Max, Kirchenschmuck

Wer tat's den sunst; i tuas gern und hâb a Zeit dazu!

Anna Fuchs, Kirchenschmuck

Mir macht das Singen Spaß, auch die Gemeinschaft im Chor ist super. Ohne Ehrenamt geht's einfach nicht!

Gertraud Widegger, Kirchenchor



NEUSES AUS DEM SEELSORGETEAM UND PFARRGEMEINDERAT

Neues aus dem SST und PGR

Ab 1. September wird Pfarrkurat Jan Jakubiak auch in der Pfarrgemeinde St. Marienkirchen seelsorgliche Aufgaben übernehmen. Aus diesem Grund werden sich Änderungen in der Gottesdiensteinteilung ergeben. Informationen über die neue Einteilung werden zeitgerecht bekannt gegeben. Wir bitten euch um euren Verständnis.

Pastoralassistent Philipp Struß wird bei uns weiterhin das Seelsorgeteam begleiten.

Patrozinium 2026

Am Sonntag, 9. August 2026 wurde das Patrozinium gefeiert. Anschließend an die Messe gab es auf dem Kirchenplatz eine kleine Agape mit Kaffee und Kuchen.

Wir danken allen, die sich noch Zeit genommen haben!

Bittandacht für gedeihliches Wetter

Die klimatische Situation ändert sich stetig und die Auswirkungen werden immer spürbarer. Ge-

rade dieses Jahr war ein sehr heißer und trockener Sommer. Die Wasserressourcen sind sehr knapp geworden. Unsere Natur braucht dringend Regen und Abkühlung, damit alles wieder wachsen und gedeihen kann.

Andrea Bauschmied und Monika Kislinger haben diese Situation zum Anlass genommen und kurzentschlossen eine Bittandacht für gedeihliches Wetter organisiert. Diese fand in der Bründlkapelle statt. Es war eine sehr schöne, besinnliche Andacht.

Ein herzliches DANKE an euch beide für eure gute Idee und die gelungene Organisation!

PGR-Wahl 2027

Im Frühjahr 2027 läuft die Periode des PGR aus. Alle 5 Jahre wird ein neuer PGR gewählt.

Wer sich vorstellen kann, im PGR mitzuarbeiten und mitzuwirken, wir freuen uns über neue Gesichter!

Anna Widegger

PILGER- UND KULTURREISE NACH POLEN – AUF DEN SPUREN DES HL. PAPSTES JOHANNES PAUL II.

Von 15. bis 20. Juni 2026 machten sich 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter 12 Personen aus St. Roman, auf eine besondere Pilger- und Kulturreise nach Polen. Unter der geistlichen Leitung von Pfarrkurat Jan Jakubiak erwartete die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm mit bedeutenden Wallfahrtsorten, historischen Sehenswürdigkeiten und vielen gemeinsamen Momenten des Glaubens und der Gemeinschaft.

Bereits am **ersten Reisetag** führte uns der Weg nach Zakopane. Dort besuchten wir das Heiligtum „Unserer Lieben Frau von Tschenstochau“ und feierten gemeinsam die Heilige Messe.

Am **zweiten Tag** führte uns die Reise nach Wadowice, dem Geburtsort des heiligen Papstes Johannes Paul II. Der Besuch seines Geburtshauses gab einen bewegenden Einblick in die Kindheit und das Leben von Karol Wojtyła. Anschließend besuchten wir Kalwaria Zebrzydowska, einen der wichtigsten Wallfahrtsorte Polens. Die eindrucksvollen Kirchen und Kapellen dieser besonderen Anlage hinterließen bei allen einen tiefen Eindruck. Danach ging es weiter nach Krakau, wo wir unser Quartier für die nächsten Tage bezogen.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch des Sanktuariums der Barmherzigkeit Gottes in Łagiewniki am **dritten Tag**. Dort erfuhren wir viel über das Leben der heiligen Schwester Faustyna Kowalska und die Botschaft der Barmherzigkeit. Bei einer Stadtführung durch Krakau konnten wir anschließend die beeindruckende Altstadt mit dem berühmten Marktplatz, den historischen

Bauwerken und den prächtigen Kirchen kennenlernen. Die besondere Atmosphäre dieser geschichtsträchtigen Stadt begeisterte die gesamte Gruppe.

Am **vierten Tag** stand das Heiligtum des heiligen Johannes Paul II. auf dem Programm. Die moderne Kirche mit den Reliquien des beliebten Papstes beeindruckte durch ihre Architektur und ihre besondere Atmosphäre. Außerdem wurde das Weltkulturerbe-Salzbergwerk Wieliczka besichtigt, das 138m unter der Erde liegt. Danach blieb Zeit, Krakau auf eigene Weise zu entdecken, durch die Altstadt zu spazieren oder einzukehren.

Am **fünften Tag** ging die Reise weiter nach Sankt Annaberg, wo eine hl. Messe besucht wurde. Ein weiterer großer Höhepunkt war der Besuch des Klosters Jasna Góra in Tschenstochau. Dort besuchten wir die berühmte Schwarze Madonna, eines der bedeutendsten Marienheiligtümer Europas.

Nach sechs erlebnisreichen Tagen traten wir nach einer Abschlussmesse die Heimreise nach Österreich an. Im Gepäck waren viele schöne Erinnerungen, neue Eindrücke und zahlreiche gemeinsame Erlebnisse. Besonders in Erinnerung bleiben werden die gute Gemeinschaft, die fröhliche Stimmung, die Gespräche während der Busfahrten und die gemütlichen Stunden beim gemeinsamen Essen.

Christina Gangl

Weitere Fotos auf der Pfarrgemeinde St. Roman.



Die Pilger aus St. Roman mit Pfarrer Jan Jakubiak



Nach einem Sommer, der viel zu heiß war, nach einem Sommer, in dem es nie geregnet hat, nach einem Sommer, in dem jeder Tropfen Wasser zur Kostbarkeit wurde, nach so einem Sommer kann man sich gut vorstellen, wie es ist, in Ländern zu leben, wo dies Normalität ist. Wo Wasser nicht einfach so unermesslich aus dem Wasserhahn läuft, wo alles was man auf den Feldern angebaut hat vertrocknet oder nur mäßig geerntet werden kann. So zu leben, gehört für Millionen von Menschen weltweit aber leider zum Alltag.

Doch wir alle können etwas dagegen tun. Bei der vergangenen August-Sammlung zum Beispiel, die unter dem Motto „Wir sehen den Hunger. Wir sehen den Durst. Wir helfen. Gemeinsam“ stand, konnten wir uns über ein Spendenergebnis von 526 € freuen. Genau dieser Betrag geht an Menschen die von den Folgen von Klimawandel und Ausbeutung betroffen sind. Vielleicht gibt es jetzt ein paar Bauern im Südsudan die sich über eine neu erbaute Wasserstelle oder ein paar Ziegen freuen! Denn diese Sammlung wurde österreichweit durchgeführt und somit kann wirklich vor Ort tatkräftig Unterstützung angeboten werden. Danke allen Spenderinnen und Spendern!

Gleichzeitig möchten wir die Menschen in unserer eigenen Pfarre nicht aus den Augen verlieren. Denn Not, Einsamkeit oder fehlende soziale Unterstützung gibt es nicht nur in weiter Ferne, sondern oft direkt vor unserer eigenen Haustüre.

Wir konnten einer Familie mit einem „Startpaket“ an Schulsachen für die 1. Klasse Volksschule unter die Arme greifen bzw. eine kleine Last abnehmen. Ein wahnsinnig großes Dankeschön gilt hier der Familie Scheuringer/Sparmarkt in St. Roman. Vom Gesamtbetrag der Kosten für die Schulsachen hat Fam. Scheuringer die Hälfte übernommen! Wir sind zutiefst dankbar für diese tolle Geste! Ein herzliches Vergelts's Gott dafür!

Doch auch in den nächsten Monaten werden wir nicht untätig sein: Im November feiern wir - im Namen unserer Schutzpatronin der Caritas, der Heiligen Elisabeth von Thüringen - den „Elisabeth Sonntag“ mit Durchführung der Elisabeth-Sammlung. Und den „Umgekehrten Adventkalender“ werden wir natürlich auch wieder durchführen - diese Aktion ist mittlerweile zu einem Herzensprojekt unserer Gruppe geworden. So können wir dann rechtzeitig vor Weihnachten wieder manchen Mitmenschen etwas Gutes tun können.

Zum Abschluss möchten wir einen Satz aus der Predigt von Pastoralassistentin und Seelsorgerin Angela Bachmaier aufgreifen, die unseren Wortgottesdienst bei der Augustsammlung mit so viel Herz geleitet hat: „Caritas beginnt nicht erst mit einer Spende. Sie beginnt dort, wo der Glaube Hände und Füße bekommt“.

Das Caritas Team der Pfarre St. Roman



EHRENAMT HÄLT JUNG!

Franziska Weirethmayr hat schon unter Pfarrer Franz Kropfreiter ihre ersten Gehversuche als Kirchenputzerin und Mesnerin gemacht. Mit den Jahren ist sie immer weiter in verschiedene Aufgabenbereiche hineingewachsen.

Mit dem Ableben von Kurt Kallab hat sie dann hauptverantwortlich das Amt als Mesnerin übernommen. Egal ob Kirchenwäsche, Kirchengestaltung, Vorbereitung für die Messen, Ministrantenbetreuung,

Kerzen am Altar und viele sonstige Dinge: Franziska war ein gefragter Ansprechpartner für alle und hat mit ihrer ruhigen und freundlichen Art stets für gute Stimmung in der Sakristei gesorgt. Im Jahr 2017 beendete sie ihr Tätigkeiten als Mesnerin.

Wir gratulieren ihr zum 90. Geburtstag.

Alles Gute und viel Gesundheit



KRÄUTERWEIHE ZU MARIA HIMMELFAHRT

Am Vortag wurden wieder im Pfarrheim die vielen, von den Goldhaubenfrauen gesammelten Kräuter und Blüten zu Büscheln gebunden und in den Körben in der Kirche platziert. Auch die Kirche war natürlich dementsprechend geschmückt.

Nach dem Gottesdienst wurden die Kräuterbüschel an die Kirchenbesucher verteilt.

Das Ergebnis der freiwilligen Spenden von **585,30 €** wird wiederum für den Kirchenschmuck verwendet.

Ein herzliches „Vergelts Gott“



Beim Simonikirtag am Sonntag, 25. Oktober, gibt es von den Goldhauben wieder Allerheiligen-Gestecke!



SANIERUNG DER FRIEDHOFSMAUER

Nachdem die Familie Goldberger die Thujen-Hecke an der Nordseite des Friedhofs entfernt hat, wurde die dortige Friedhofsmauer erstmals wieder sichtbar.

Im Zuge der Friedhofserweiterung im Jahr 2016 wurde die Mauer auf der Nordseite mit einem Betonkranz aufgestockt und mit Granitplatten versehen. Aufgrund der damals sehr dichten Hecke war die Außenseite für die Schalungsarbeiten nicht zugänglich, wodurch ein Betonabsatz entstand.

Um nun wieder ein ansprechendes Erscheinungsbild und einen sicheren Wasserablauf zu gewährleisten, sind Stemm- und Verputzarbeiten notwendig. Zusätzlich wird geprüft, ob durch eine Drainage eine Trockenlegung der Mauer sinnvoll ist. Die entsprechenden Arbeiten sollen in der kommenden Zeit durchgeführt werden.

*Finanzausschuss
der Pfarrgemeinde St. Roman*

Die Pfarrkirche St. Roman lädt ein:

**SONNTAG
04. OKTOBER**



**9.30 Uhr | Messe
mit Ministrantenaufnahme**

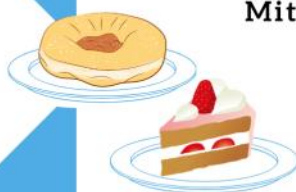
Im Anschluss

**BAYRISCHER
FRÜHSCHOPPEN**

mit Weißwurst, Brez'n und Weißbier,
Kaffee und Kuchen, sowie Krapfen von der
Goldhaubengruppe St. Roman
im Pfarrheim!

**O'ZAF T IS!
Mit musikalischer Umrahmung!**

Ausschank von 11-14Uhr!



Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Pfarrkirche für Instandhaltungen zugute.
Eintritt: Spende

KISLINGER
INNENARCHITEKTUR

ETW

ELEKTROTECHNIK WIDEGGER

ET
Schmid
Elektrotechnik
Kälte- u. Klimatechnik e.U.



Schnürberg 5
4793 St.Roman



07716/6629-0
0676/6629 100



post@et-schmid.at
www.et-schmid.at

SPAR
SCHEURINGER
ST. ROMAN



**... gerne
für Sie da!**

Wir danken für die Unterstützung bei der Kirchenrenovierung!

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

BUCH-Ausstellung für JUNG und ALT

Die Bücher-Ecke, der Elternverein der VS und das KBW laden vom 22. bis 25. Oktober 2026 zur Buch-Ausstellung im Gemeindesaal ein.

In Büchern schmökern und bestellen und nebenan Kaffee und Kuchen genießen.

10% des Bücherverkaufs kommen der VS-Bücherei zugute!

Öffnungszeiten:

Donnerstag/Freitag: 14-16 Uhr

Sonntag (Kirtag): 9-12 Uhr

Lisa Hatzmann
Kath. Bildungswerk



KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG



St. Roman

Fußwallfahrt KMB St. Roman am Sonntag, 18. Oktober 2026

Treffpunkt um 7:30 beim ehemaligen Unimarkt in Schärding / Würstlbude Pfiff

Wir besuchen den Gottesdienst in St. Florian am Inn, Abschluss im Gasthaus Moritz

KINDERLITURGIE UND KINDERCHOR

Kinderliturgie

Die Ferienzeit ist vorbei und somit auch die Sommerpause für die Kinderliturgie. Wir freuen uns am **25. Oktober** mit einem Familiengottesdienst in die neue Saison der Kinderliturgie zu starten. Gemeinsam wollen wir wieder Gottesdienste gestalten, miteinander feiern, singen, beten und den Glauben auf vielfältige Weise erleben.

Kinderchor

Alle Kinder sind im Kinderchor Herzlich willkommen – ganz besonders auch die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Volksschule, die wir gerne in unserer Gemeinschaft begrüßen möchten. Neuzugänge dürfen sich gerne unter dieser Nummer 0650/46 52 060 (Auinger Verena) melden. Im Oktober wird dankenswerterweise noch einmal Agnes Bauschmied, zusammen mit den Kindern, die musikalische Gestaltung übernehmen.

Nach einem Jahr Pause, ist heuer wieder geplant, den **St. Rominger Adventmarkt** mitzugestalten.

Wir freuen uns auf euch und auf ein neues Kinderliturgie Jahr!

Verena Auinger



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN



Sammelergebnisse:

Peterspfenning u. Priesterstudenten	€ 148,10
Christophorussammlung	€ 603,70
Caritas Augustsammlung	€ 526,00
Kräuterbüschel Goldhauben	€ 585,30
Erntedankopfer	€ 2.346,70

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür !!!

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSEREN TÄUFLING

Leona Friedl Penzingerdorf get. am 7. 6. 2026
Lukas Hubinger Wienetsdorf get. am 19. 4. 2026

WIR GRATULIEREN ZUM GEMEINSAMEN LEBENSWEG



Christina Kislinger & Marcel Ebert

Kirchliche Segensfeier
am 8. August 2026
in der Bründlkapelle

ADVENTSINGEN

PFARRKIRCHE
ST. ROMAN

**13. DEZEMBER
19.00 UHR**

Wir freuen uns auf eine ruhige
und musikalische Stunde.

WIR ERBITTEN DAS EWIGE LEBEN FÜR:



Helga Goldberger
† 5. Juli 2026
im Alter v. 74 Jahren



Bettina Hofer
† 17. Juli 2026
im Alter v. 48 Jahren



Elisabeth Braid
† 12. August 2026
im Alter v. 91 Jahren

Wallfahrt midn Seniorenbund

Da Summa is de schena Zeit,
wo jeder sich af's Furtfoahrn gfreid,
beim Seniorenbund steht a Wallfahrt o,
mit'n Hrn. Pfarrer Jan den guad'n Mo.

Des Zü woar's „Europakloster Gut Aich“,
hat nu koana gsegn, woar für jeden neich.
So habm's a Zeitl dort verweilt,
bis weiter foahrn weil ja Mittag eilt!

Auf halbm Weg fangan's o zum Schwitzn,
koa Pfarrer tuat im Bus drin sitz'n,
da Chauffeur foahrt z'ruck zum Klostergarten,
da Jan tuat eana eh scho wart'n,
Donn geht's retour zum Mittagessen,
am Nachmittag woar ois vagessn.

A Tipp va mir dann nu zum Schluss,
Hr. Pfarrer bleib beim Reisebus,
sunnst doan's de wieder wo vagessen
und du griagst koa Mittagessen!

Da Kiragockl!



Wir feiern Gottesdienst und laden herzlich ein !

GOTTESDIENSTPLAN 26. SEPTEMBER 2026 — ???

September

Sa. 26. 9. 9:30 Firmung in St. Roman

So. 27. 9. 9:30 Messe

26. So. i. Jk.

Oktober

Fr. 2. 10. 18:30 Beichte

Herz Jesu Freitag

19:00 Messe

So. 4. 10. 9:30 Messe Ministrantenaufnahme

anschl. Bayrischer Frühschoppen 27. So. i. Jk.

Aufgrund der Umstrukturierung in der Pfarre Schärding wird die neue Aufteilung der Messen und Wortgottesdienste erst ab Mitte September besprochen und eingeteilt.

Sobald der neue Gottesdienstplan fixiert ist, wird er auf die Homepage gestellt, in den Newslettern verteilt und im Wochenplan veröffentlicht.

Wir bitten um euer Verständnis!



NEWSLETTER

PFARRGEMEINDE ST. ROMAN

Interesse, das Pfarrblatt und die Wochenordnung per Mail zu erhalten?

Dann bitte zum Newsletter der Pfarre St. Roman anmelden.

Die Wochenordnung wird **per Mail** gesendet. Für das Pfarrblatt wird ein Link verschickt, sodass jede/r selbst entscheiden kann, ob es heruntergeladen wird.

Newsletter auch per **WhatsApp** möglich!

Interessenten sollen bitten ein formloses Mail an folgende Mailadresse senden:

pfarre.stroman@dioezese-linz.at

Büroöffnungszeiten Pfarrkanzlei

Pfarrsekr. Lautner: Di: 17:30 - 19 Uhr

Do: 7:30 - 11 Uhr

Pfarrer Jan Jakubiak: Di: 17:30 - 18:45 Uhr

wenn Do. Messe

bis 10 Uhr

Pfarramt St. Roman Telefon: 7374

Pfarramt Wernstein Telefon: 07713/6080

Pfarrer Jan Jakubiak: 0676/87765 470

E-Mail: pfarre.stroman@dioezese-linz.at

E-Mail für Berichte: a.braid@eduhi.at

SEELSORGE - HAUSKOMMUNION

Liebe Gemeindebürger,

wir freuen uns ankündigen zu dürfen, dass Pfarrer Jan ab sofort

regelmäßig Hausbesuche zur Seelsorge anbieten wird. Diese Besuche sind eine wertvolle Gelegenheit für persönliche Gespräche und ermöglichen, die Hauskommunion in vertrauter Umgebung zu empfangen.

Geplant ist, dass die Besuche kontinuierlich einmal im Monat stattfinden. Pfarrer Jan wird diese Besuche jeweils jeden ersten Freitag im Monat einplanen.

Wenn Ihr einen Hausbesuch und die Hauskommunion wünscht, bitten wir Euch mit Pfarrer Jan persönlich Kontakt aufzunehmen Telefon 0676 877 654 70.

